

## Datenblatt Photovoltaikanlage

(einzureichen mit der Anmeldung zum Anschluss -Strom-)

für den Parallelbetrieb mit dem Niederspannungsnetz des Verteilnetzbetreibers

### Betreiber (Vertragspartner)

Name: .....

Straße: .....

PLZ/Ort: .....

Telefon: .....

Telefax: .....

### Errichter der Anlage

Name: .....

Straße: .....

PLZ/Ort: .....

Tel./email.: .....

Ansprechpartner: .....

### Anlagenanschrift:

Straße: .....

PLZ/Ort: .....

### Elektroinstallateur:

Firma: .....

Tel./email: .....

Ansprechpartner: .....:

**Anlagenart:** Photovoltaikanlage in, an oder auf  Gebäude/Dach  Freilandanlage

Bereits Einspeisungen über den bestehenden Hausanschluss vorhanden  nein  ja

**Art der**  Volleinspeisung (Messkonzept MK A1 nach VBEW Messkonzepte)

**Einspeisung:**  Überschusseinspeisung (Messkonzept MK A2 nach VBEW Messkonzepte)

Überschusseinspeisung mit Speicher (Messkonzept MK E2 nach VBEW Messkonzepte)

Bei anderen gewünschten Messkonzepten bitte „Auswahlblatt VBEW Messkonzept“ mit einreichen.

### Photovoltaikgenerator mit Wechselrichter :

#### Solargeneratorleistung:

Modulanzahl ..... x ..... Wp = ..... Wp Solargeneratorleistung

#### AC-Nenneinspeiseleistung der/des Wechselrichter/s auf den einzelnen Außenleitern (Phasen):

AC-Einspeisung L1: ..... kW Wechselrichter Typ: .....

AC-Einspeisung L2: ..... kW Wechselrichter Typ: .....

AC-Einspeisung L3: ..... kW Wechselrichter Typ: .....

AC-Gesamtleistung:  $P_{A \max}$  ..... kW  $S_{A \max}$  ..... kVA

---

**Zentraler NA-Schutz nach VDE-AR-N 4105** (bei  $\sum$ Einspeiseanlagen >30 KVA am Anschlusspunkt)

Typ: .....

---

**Blindleistung nach VDE-AR-N 4105, -Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz-**

**Folgendes Verfahren zur Blindleistungsbereitstellung nach VDE-AR-N 4105 Kap. 5.7.2.4 b) Verschiebungsfaktor-/Wirkleistungskennlinie  $\cos\phi$  (P, wirkleistungsabhängig) Bild 8 bzw. Bild 9 ist einzustellen:**

$\leq \sum S_{E_{max}}$  4,6 kVA ist bei  $P_{max}$  ein  $\cos\phi$  von 0,95 (untererregt) einzustellen

$\geq \sum S_{E_{max}}$  4,6 kVA ist bei  $P_{max}$  ein  $\cos\phi$  von 0,90 (untererregt) einzustellen

Die DSDL behalten sich vor mit der Anschlussgenehmigung/Netzfregabe andere Werte vorzugeben.

---

**Die Anforderungen des EEG § 9 Technische Vorgaben, Reduzierung der Wirkleistungseinspeisung wird realisiert durch:**

Fernsteuerung  $\Rightarrow$  4-stufig (100%, 60%, 30%, 0%)



Lieferung des Rundsteuerempfängers durch:  Auftrag an DSDL (Dienstleistung)  Einspeiser

(ab einer Modulleistung von 25 kWp ist zwingend die Fernsteuerbarkeit der PV-Anlage notwendig)

---

**Beauftragung Messstellenbetreiber:**  Auftrag an DSDL (Dienstleistung)  .....

---

**Bemerkung:** \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Vorgesehenes Inbetriebnahmedatum:** .....

**Erklärung:**

Die Eigenerzeugungsanlage entspricht den geltenden Gesetzen, Vorschriften und Verfügungen sowie den anerkannten Regeln der Technik, z. B. den Vorgaben des Verband der Elektrotechnik Elektronik Informations-technik e. V. (VDE), insbesondere der VDE-AR-N 4105 „Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz – Technische Mindestanforderungen für Anschluss und Parallelbetrieb von Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“ sowie den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) der DSDL.

**Ort, Datum:** ..... **Unterschrift Betreiber:** .....

**Eintragung.-Nr.:** ..... **bei :** ..... **Unterschrift Elektroinstallateur:** .....

---

**Diesem Datenblatt beizulegende Unterlagen (nach VDE-AR-N 4105):**

1. Anmeldung zum Netzanschluss
2. Lageplan mit Flurstücknummer aus dem die Bezeichnung und die Grenzen des Grundstücks sowie der Aufstellungsort der Erzeugungsanlage hervorgehen (ev. separater Modulplan.)
3. Einheitenzertifikat nach VDE-AR-N 4105 (siehe Vordruck E.4)
4. Zertifikat für den Netz- und Anlagenschutz nach VDE-AR-N 4105 (siehe Vordruck E.6)
5. Übersichtsschaltplan (einpolige Darstellung) ab Netzanschluss (inkl. Anordnung der Mess- und Schutzeinrichtungen)

**Nach der Inbetriebsetzung bei den DSDL abzugeben:**

6. Inbetriebsetzungsprotokoll für Erzeugungsanlagen und/oder Speicher